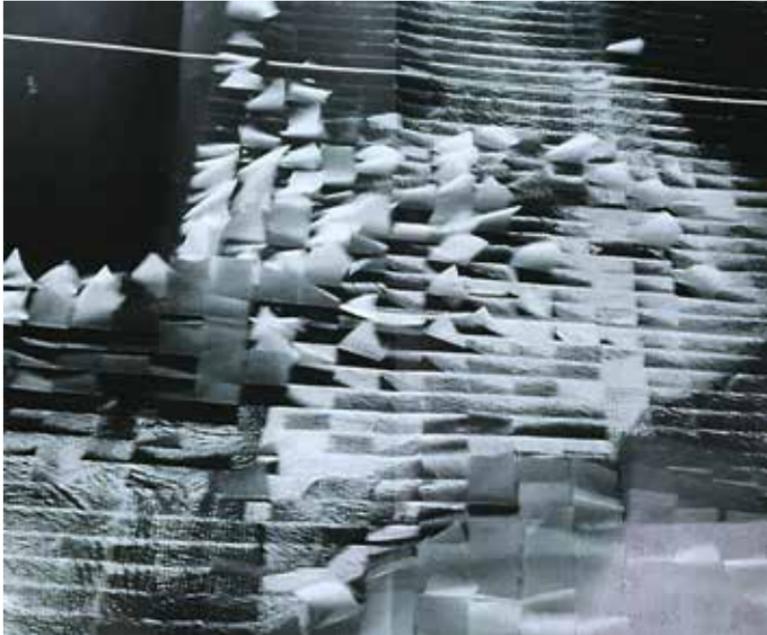




o
n
f
e
r
e
n
c
e
P
o
i
n
t



Fotografie Sammlung Schröder

abhängen

Bilder und Gefühle verwerfen

Johannes Lothar Schröder blickt zurück auf bewegte Jahre des Kunstbetriebs, der im wirtschaftlichen und technologischen Umbruch dermaßen befangen war, dass epochale Werke unerkant blieben.

Schröder erörtert Werke von Boris Nieslony, Dieter Rühmann und Annegret Soltau im Kontext mit solchen, mit denen sich bekanntere Künstler wie Pablo Picasso, Gerhard Richter und Karlheinz Stockhausen auf Fanale terroristischer Gewalt bezogen. Nach der Krise der 1970er Jahre wurde Zerstörung, eine der größten Herausforderungen für Künstler, durch die Rekonstruktion von Emotionen und die Suche nach Empathie abgelöst. Den drei im Mittelpunkt dieses Bandes stehenden Künstler*innen gelang es allen Widerständen und selbst Zensur zum Trotz, mit einfachen Mitteln ein Maximum an Wirkung zu erzielen.

Dr. Johannes Lothar Schröder, Künstler und Kunsthistoriker, lebt und arbeitet in Hamburg.



Johannes Lothar Schröder
abhängen
Bilder und Gefühle
verwerfen

336 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden, Fadenheftung und Schutzumschlag
39,90 Euro
ISBN 978-3-936406-61-0



Fotografie Graf Larisch-Moennich

„der beste Wellenphotograph der Welt“
Anton Mayer

RAUE SEE

Der Wellenforscher -und -fotograf Franz Graf von Larisch-Moennich

Anfang des 20. Jahrhunderts waren die letzten der Großsegler mit ihrer Fracht unterwegs auf der Route von Europa nach Südamerika. Als Passagier an Bord: Graf Larisch-Moennich, Wellenbeobachter und Fotograf. Sein Ziel: die höchsten der sturmgepeitschten Wellen vor Kap Horn zu fotografieren. Mit der Kamera in den Händen, festgebunden an Bord, trotzte er selbst Orkanen und öffnete mit seinen Fotografien die Augen der Zeitgenossen für den Anblick des rauhen und wilden Meeres.

Kenntnisreich erzählt der einst selbst zur See gefahrene Wolfgang Bühling von den Reisen des Grafen Larisch-Moennich, seinem Lebensweg und seinem – oft lebensgefährlichen – Einsatz für die Wellenfotografie.

Almut Weinland entdeckt in Graf Larisch-Moennichs Wellenaufnahmen einen neuen Blick auf eine überraschend ungeordnete, fraktale Natur.

Dr. Wolfgang Bühling, Historiker, lebt in Würzburg.
Dr. Almut Weinland, Kunsthistorikerin und Verlegerin, lebt in Hamburg.



Wolfgang Bühling
Almut Weinland
RAUE SEE
Der Wellenforscher und
-fotograf Franz Graf von
Larisch-Moennich

120 Seiten, zahlreiche farbige
Abbildungen
Gebunden mit Fadenheftung
29,80 Euro
ISBN 978-3-936406-69-6



Fotografie Heinrich Hauser

Ein Klassiker der Segelschiffsliteratur – endlich wieder erhältlich

DIE LETZTEN SEGELSCHIFFE

Mit PAMIR 1930 um Kap Horn

Heinrich Hauser war Schriftsteller, befahrener Seemann, Weltenbummler, Farmer und Fotograf. 1930 begleitete er als Gast der Reederei Laeisz eine Reise der Viermastbark PAMIR von Hamburg nach Talcahuano, um mit Förderung durch den Hamburger Senat einen Dokumentarfilm zu drehen. Sein gleichzeitig entstandenes Tagebuch erschien zunächst als Fortsetzungsabdruck in der Frankfurter Zeitung und wurde anschließend bei S. Fischer mehrfach neu aufgelegt.

Hauser hat die ihm noch unbekannte Welt der letzten frachtfahrenden Segelschiffe unvoreingenommen und mit frischen Augen in sich aufgenommen. Sein Reisebericht ist heute ein Klassiker der Segelschiffsliteratur. Mit 29 Fotografien des Autors.

Den Herausgeber, Dr. Wolfgang Bühling, begleitet Hausers Pamir-Tagebuch seit seiner Schulzeit. Erste Anregungen zu eigenen Forschungen erhielt er während seiner Fahrzeit auf dem Segler SEUTE DEERN unter dem Cap Hornier Kapitän Kumrey, der 1930 an der Hauser-Reise als Matrose teilgenommen hatte. Hausers Tagebuch in einer ausführlich kommentierten Fassung herauszugeben, war ihm seitdem eine Herzensangelegenheit.



Heinrich Hauser
**DIE LETZTEN SEGEL-
SCHIFFE**
Mit PAMIR 1930 um Kap Horn

Herausgegeben und
kommentiert von
Wolfgang Bühling
408 Seiten, 29 Abbildungen
nach Fotografien von
Heinrich Hauser
Gebunden mit Schutzum-
schlag
28 Euro
ISBN 978-3-936406-64-1



Fotografie Sammlung Bühling

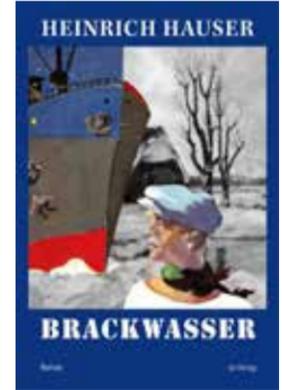
Sein Roman „Brackwasser“ (Reclam, Leipzig) für den er den Gerhart-Hauptmann-Preis erhielt, erzählt von einem Matrosen, der sich ein Mädchen aus Südamerika mitnimmt, auf eine Nordseeinsel, in sein zerfallenes Haus. Sie stellen das Haus wieder her – die Schilderung davon gehört zu den schönsten Idyllen überhaupt. Ein romantischer Stoff, hingebend dargestellt, niemals kitschig, sachlich restlos fundiert. Erich Kästner 1930

BRACKWASSER

Der Matrose Glen erwacht an Bord der „Hispaniola“. Die Nacht ist schwül. Bald wird die Ladung gelöscht werden. Auf einem Streifzug durch die Bordelle von Tampico/Mexiko begegnet er der jungen Chiquita. Glen bezahlt die Überfahrt und Chiquita geht mit ihm an Bord. Sie erreichen Hamburg und schließlich Glens Haus, eine halb verfallene Kate am Ufer der mecklenburgischen Boddengewässer. Haus und Garten bauen sie wieder auf, richten sich ein und finden ein brauchbares Boot. Einen Sommer lang geht der glückliche Traum von einem freien ungebundenen Leben zu zweit in Erfüllung. Doch der Winter lässt sich nicht aufhalten.

In seinem Kommentar zur Neuausgabe erläutert Wolfgang Bühling die biografische Verankerung des Geschehens des Romans in Hausers Leben. Auf Fischland versuchte Hauser mit der Tochter der dort ansässigen Malerin Hedwig Woermann ein gemeinsames Leben zu beginnen.

Für seinen Roman erhielt Heinrich Hauser 1928 den Gerhart-Hauptmann-Preis.



Heinrich Hauser
BRACKWASSER
Neu herausgegeben und
kommentiert von
Wolfgang Bühling
260 Seiten
Gebunden mit
Schutzumschlag
18 Euro
ISBN 978-3-936406-67-2



Michele Avantario
Klaus Sieg
**DAS WEISSE
HAMBURG-BUCH**
**Unbekannte Glanzmo-
mente, Heldentaten,
Errungenschaften und
Erfindungen aus fünf
Jahrhunderten**

72 Seiten, Fotografien von
Martin Langer
Gebunden
+++ Neuer Preis 10 Euro
ISBN 978-3-936406-59-7

DAS WEISSE HAMBURG-BUCH

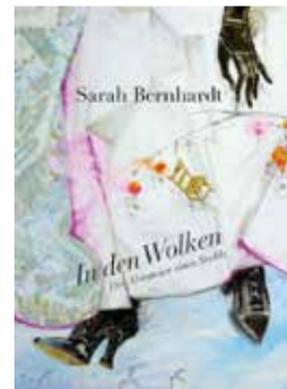
**Unbekannte Glanzmomente, Heldentaten,
Errungenschaften und Erfindungen aus
fünf Jahrhunderten**

Beatles in Harburg • Erstausgabe von Karl Marx' »Das Kapital« • Steinway in der Schanze • Alfred Nobel und die Pazifistin Bertha von Suttner • Erfindung des Heftpflasters • Gelüftete Talare • Erste Oper Deutschlands am Gänsemarkt • Sternwarte am Stintfang • Jimi Hendrix in Wandsbek • Greenpeace gegen Pestizidfabrik • Bohème-Treff »Pallette« • Andy Warhol in Pöseldorf • Eis am Stiel • Schlaue Gassenhauer auf der Reeperbahn • Chaos Computer Club • Erfindung der Schwimmflügel • Coney Island in Altona • Spitzenkicker zum Anfassen • Erster Blitzableiter Deutschlands • Erste Synagoge nach 1945 • Kinderrettungsdorf »Rauhes Haus« • Publizist Matthias Claudius • »Bild«-freie Zone in Ottensen • Erste Warmwasser-Badeanstalt Europas • Modekult Veddel-Hose • Draußen vor der Tür der Kammerspiele • Mit Wind über die Weltmeere • Frauenrechtlerin Emilie Wüstenfeld • Überleben in Zeiten der Cholera • Erster Schwulen-Porno-Shop Deutschlands • Familie Weiss bleibt Wilhelmsburg treu • Hamburgs George Best • Sezessionistin Gretchen Wohlwill • Eppendorfer Wohnkollektiv gegen Spekulanten • Dorfleben ohne Dorf • Erste Tempo-30-Zone Deutschlands • Anarchohumorist Heino Jaeger in Heimfeld

SARAH BERNHARDT IN DEN WOLKEN

Die Theatergöttin des Fin de siècle, der erste Weltstar der Bühne, Sarah Bernhardt erobert den Himmel über Paris. Während der Weltausstellung 1878 begeistert sie das Publikum als Doña Sol in dem Stück „Hernani“ von Victor Hugo an der Comédie-Française, während nur wenige Meter entfernt, in den Tuileries, der Fesselballon des Monsieur Henri Giffard in den Himmel aufsteigt. Wenige Jahre vor dem Bau des Eiffelturms bot sich mit diesem Aufstieg ein unvergleichlicher Panoramablick. „Nichts ist glückhafter als der Blick aus der Höhe“, notiert Roland Barthes zu dieser euphorischen Sicht auf Paris.

Und unversehens kommt Sarah Bernhardt zu ihrem Auftritt als Pionierin der Lüfte. Eigens für sie wird ein Doña Sol getaufter Ballon hergerichtet und so starten ein junger Ballonfahrer, der Maler Georges Clairin und die unerschrockene Sarah Bernhardt zu einem Abenteuer, das von ihr selbst aus der überraschenden Perspektive eines einfachen Pariser Strohstuhls, der ihr als Sitz dienen soll, aufgezeichnet wird.



Sarah Bernhardt
IN DEN WOLKEN
**Die Abenteuer eines
Stuhls**

72 Seiten, mit ganzseitigen
Illustrationen von August Ohm
Aus dem Französischen von
Inken Henkel
Festeinband mit Fadenheftung
+++ Neuer Preis 18 Euro
ISBN 978-3-936406-54-2



Johannes Lothar Schröder
VORSICHT BEI FETT!
Übersehenes bei Joseph Beuys

312 Seiten, mit zahlreichen
Abbildungen, Broschur
18 Euro
ISBN 978-3-936406-55-9

VORSICHT BEI FETT!

Durch seinen Blick auf unbeachtete Momente von Beuys' Aktionen macht Schröder nachvollziehbar, warum er sich erst mit 43 Jahren vor Publikum zu produzieren begann. In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, dass Beuys den Hasen sich eingraben ließ wie es eigentlich nur Kaninchen tun und Fett, das geronnene Extrakt des Lebens, als Stoff seiner Kunst benutzte. Der Autor verbindet die Traumata, die Beuys als Bordfunker, Bord-MG-Schütze und bei Kriegsende noch als Infanterist erlebte, mit seiner Kunst. Erst dadurch wird nachvollziehbar, wie stark sie auch durch Gewalt geprägt worden war.

Johannes Lothar Schröder ist Künstler, Kunsthistoriker und Performanceforscher und lebt in Hamburg.

FRITZ KLINGBEIL konsequent konstruktiv

Anlässlich des 80. Geburtstags von Fritz Klingbeil erscheint diese umfangreiche Monografie. Klingbeil beginnt 1959 das Studium der Malerei an der Kunstakademie in Stuttgart bei Professor Wildemann. Ein Jahr lebt er in Paris, von dort geht es nach Düsseldorf, der „Stadt der Künstler“ der Bundesrepublik. Die Namen Uecker, Beuys oder Palermo lassen diese Zeit lebendig werden. Klingbeil hat Einzelausstellungen in Deutschland u. a. bei Hans Mayer und Reckermann sowie in Paris und Stockholm. Seine Arbeiten sind abstrakt und konstruktiv. Vor allem verwendet er die Nichtfarben Schwarz und Weiß und ein leuchtendes Rot. Alle Ausstellungen und das umfangreiche Werk des Künstlers werden hier endlich dokumentiert.

Fritz Klingbeil (gest. 2023) lebte in Berlin.



FRITZ KLINGBEIL
konsequent konstruktiv
Werke aus sechs Jahrzehnten

Herausgegeben von
Almut Weinland und
Kaija Pikarinen
196 Seiten, zahlreiche, meist farbige
Abbildungen, gebunden mit
Fadenheftung
27 Euro
ISBN 978-3-936406-56-6

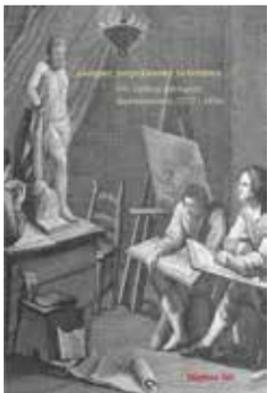
Schriftenreihe



Archiv aus Stein. Der jüdische Friedhof Altona
Herausgegeben von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg

★ Erhältlich in folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Hebräisch





Martina Sitt
**„GEEIGNET, JUNGE
KÜNSTLER ZU BELEH-
REN...“
Die Anfänge der Kasseler
Kunstakademie (1777-
1830)**

376 Seiten, mit zahlreichen,
meist farbigen Abbildungen,
gebunden
39 Euro
ISBN 978-3-936406-58-0

2. erweiterte und verbesserte
Auflage



Martina Sitt
**Glanzstücke eines Meisters,
der nicht Francke hieß
Beobachtungen zur Malerei
des Thomas-Altars**

Mit einem Beitrag von Stephan
Kemperdick
184 Seiten, zahlreiche Farbab-
bildungen, Gebunden
28 Euro
ISBN 978-3-936406-45-0



Martina Sitt
Stephanie Hauschild
**Der Petri-Altar des Meister
Bertram**

112 Seiten, ca. 60 Farbabbildun-
gen, fadengeheftete Broschur
14,80 Euro
ISBN 978-3-936406-19-1



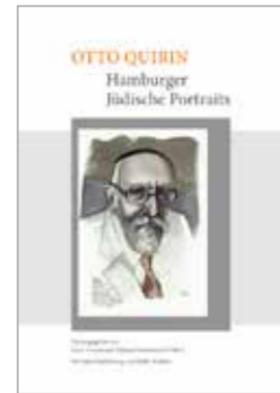
**Caspar David Friedrich
Die Briefe**

Hrsg. und kommentiert
von Herrmann Zschoche
256 Seiten, 67 Abbildungen
und zahlreiche Faksimiles, 8
Farbabbildungen, Broschur
22 Euro
ISBN 3-936406-12-X



**Schnittstellen
Mode und Fotografie im
Dialog**

Herausgegeben von
Burcu Dogramaci,
Sebastian Lux, Ulrich Rüter
132 Seiten, 100 farbige Abbildun-
gen, Broschur
16,80 Euro
ISBN 978-3-936406-25-2



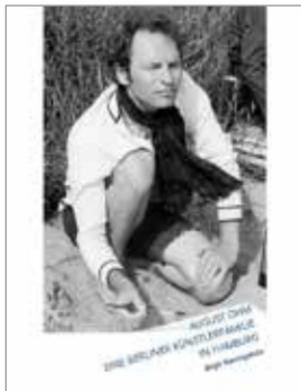
Ina S. Lorenz
Michael Studemund-Halévy
Otto Quirin
**Hamburger Jüdische
Portraits**

144 Seiten, 109 farbige ganzsei-
tige Abbildungen, gebunden
25 Euro
ISBN 978-3-936406-38-2

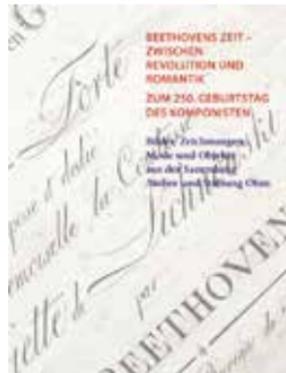
Shortlist des Buchpreises der
Staats- und Universitätsbiblio-
thek HAMBURG-LESEN



August Ohm
Das Kleid als Kunstwerk
Mode aus der
Sammlung Stiftung Ohm
245 Seiten, Abbildungen von
über 240 Objekten, gebunden
30 Euro
ISBN 978-3-936406-36-8



Birgit Warringsholz
August Ohm
Eine Berliner Künstlerfamilie in Hamburg
192 Seiten, 198 farbige Abbildungen, gebunden
30 Euro
ISBN 978-3-936406-41-2



August Ohm
BEETHOVENS ZEIT – ZWISCHEN REVOLUTION UND ROMANTIK
Bilder, Zeichnungen,
Mode und Objekte aus
der Sammlung Atelier und
Stiftung Ohm
96 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden
22 Euro
ISBN 978-3-936406-62-7



Siebrand Rehberg
WEST-BERLIN 1972 – 1977
Herausgegeben von Marc Barbey
Text von Erik Steffen
80 Seiten, 45 ganzseitige Abbildungen, gebunden mit Fadenheftung und Umschlag
+++ Neuer Preis 15 Euro
ISBN 978-3-936406-48-1



Loredana Nemes
UNDER GROUND
112 Seiten, 100 s/w Fotografien im Novatone-Druck
Festeinband in Vollleinen mit Prägedruck
35 Euro
ISBN 978-3-936406-17-7

[Shortlist des Deutschen Fotobuchpreises](#)

Weitere Titel www.conferencepoint.de
Shop www.conferencepointverlag.de



ConferencePoint Verlag
Dr. Almut Weinland
Distelkoppel 6
22339 Hamburg
Telefon +49 (0)40 449174
weinland@cpverlag.de
www.conferencepoint.de
www.conferencepointverlag.de